

# Ein Preis für engagierte Schüler

Göppinger Kreissparkasse belohnt Schulen für ihre Projekte mit insgesamt 25 000 Euro

Der Preis ist heiß: Die Göppinger Kreissparkasse hat engagierten Schulen im Kreis im Uhinger Uditorium ihre Förderpreise verliehen. Die Preisträger durften sich über 500, 1000, 1500 oder 2000 Euro freuen.

**Uhingen.** Die Musikband „Red Hot Schiller Peppers“ der Schiller-Realschule Göppingen lieferte den musikalischen Auftakt zur großen Preisverleihung der Kreissparkasse Göppingen vor rund 400 Gästen im Uhinger Uditorium. Ausgezeichnet wurden Schulen im Landkreis Göppingen für Projekte im Bereich Kunst und Kultur, Natur und Umwelt, soziales Engagement, Wirtschaft und Informatik und andere übergreifende Projekte. In diesem Jahr kooperieren dabei die NWZ und die Geislinger Zeitung mit der Sparkasse. Insgesamt hatten sich 37 Schulen mit 56 Projekten an der Ausschreibung zum Förderpreis beteiligt. Die mehrköpfige Jury entschied sich für 38 Preisträger, die bei der Feier bekannt gegeben wurden.

„Schulprojekte sind das Tüpfelchen auf dem i im Schulalltag“, meinte dazu der Vorstandschef der Kreissparkasse, Dr. Hariolf Teufel, und würdigte die eingereichten Projekte. Teufel freute sich über „die höchste Teilnehmerzahl, die wir je hatten“. Auch der Geschäftsführer der Geislinger Zeitung, Wolfgang Braig, der für die beiden beteiligten Tageszeitungen sprach, war voll des Lobes. Zum einen würdigte er die Kreissparkasse, die insgesamt 25 000 Euro an Preisgeldern zur Verfügung gestellt und den Wettbewerb organisiert hatte. Zum anderen die beteiligten Lehrer und Schüler: „Was sie hier abgeliefert haben und was sie Jahr für Jahr neben dem normalen Schulbetrieb auf die



Nicht nur der Dank der Geislinger Lindenschule war Vorstandschef Hariolf Teufel (l.) gewiss, hatte die Kreissparkasse doch zahlreiche Schulen ausgezeichnet. Darunter die Faurndauer Hainerschule (oben r.), die J.-G.-Fischer-Schule und die Werkrealschule Sößen (u. Mitte) und das Eislinger Erich-Kästner-Gymnasiums (r.). Fotos: Staufenpress

Beine stellen, ist geradezu sensationell.“ Artur Stang vom Staatlichen Schulamt sah das nicht anders: Er dankte für die Unterstützung der Schulen. „Das Preisgeld ermöglicht Dinge, die wir uns sonst nicht leisten könnten.“ Dr. Bernhard Kopf, Pressesprecher und stellvertretendes Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Göppingen, moderierte die Veranstaltung und war auch als Jurymitglied beteiligt. Andere Jury-

mitglieder waren Ulrich Drechsel, Fachbereichsleiter für Schule, Sport und Soziales der Stadt Göppingen, Wolfgang Merkle, Leiter der VHS Göppingen, Artur Stang, Schulrat des Göppinger Schulamts, Margit Schrag, Fachbereichsleiterin für Bildung, Kultur und Jugend der Stadt Geislingen, Carolin Drechsel von der Kreissparkasse, Wolfgang Braig, Geschäftsführer der Geislinger Zeitung, Mario Bayer, Verlagsleiter der

NWZ, der krankheitshalber vom stellvertretenden Redaktionsleiter Joa Schmid vertreten wurde, und Hariolf Teufel, Vorstandschef der Sparkasse. Die mit 2000 Euro höchstdotierten Preise gingen an das Geislinger Michelberg-Gymnasium für ein Europäisches Schulsportfest und an das Eislinger Erich-Kästner-Gymnasium für die Jahreskonzerte aller Schulsembles im März. Vier Projekte wurden vorgestellt. So der

Zirkus „Furioso“ der von der J.-G.-Fischer Schule und der Werkrealschule in Sößen dargeboten wurde. Auch den Lindenschulladen der Geislinger Lindenschule, die Forschungsprojekte der Göppinger Uhland-Realschule und einen Ausschnitt aus den Konzerten des Kästner-Gymnasiums konnten die Besucher bewundern. Auch die Stadt Göppingen bekam übrigens einen Preis: für ihre Sommerschule.